

4. Der Umgang mit Schutzfolie

Die Blechverkleidungen der Schichtplatten werden vor Beschädigung und Verschmutzung mit einer Schutzfolie gesichert. Es wird empfohlen, diese aus der Plattenoberfläche als auch aus den Blechfertigungen schon bei der Montage zu entfernen. Die Folie soll aus dem Blech spätestens nach einem Zeitraum von 14 Tagen ab dem Abnahmedatum der Platte beseitigt werden, weil diese unter dem Einfluss von atmosphärischen Faktoren ihre mechanischen Eigenschaften ändern kann, was ihre spätere Beseitigung erschwert. Die Folie soll aus der Verkleidungsoberfläche (Plattenoberfläche) entfernt werden, wenn ihre Temperatur nicht niedriger als +5 °C sowie nicht höher als 60 °C ist.

5. Die Anwendung von Farbplatten

Man unterscheidet folgende Farbgruppen von Plattenverkleidungen :
 Gruppe I - sehr helle Farben,
 Gruppe II - helle Farben,
 Gruppe III - dunkle Farben.
 Es wird empfohlen, Platten in sehr hellen und hellen Farben (die I. und II. Farbgruppe) zu benutzen.

Die Farbtabelle für die Schichtplattenoberflächen

Farbgruppe / Temperatur der Selbststerwärmung von Oberflächen im Sommer	Farbnummer nach dem RAL-System	Reflexionsgrad der Plattenoberfläche R _g [%]
I – sehr helle Farben, bis 55 °C anwenden	1015, 1018, 7035, 9001, 9002, 9010	75 – 90
II –helle Farben, bis 65 °C anwenden	1002, 1007, 1021, 2008, 5012, 6011, 6018, 9006	40 - 74
III - dunkle Farben, bis 80 °C anwenden	3000, 3005, 3011, 3016, 5010, 5011, 6003, 6005, 6011, 6029, 7016, 7024, 8017, 9007	8 - 39

Die in dieser Tabelle nicht angezeigten Farben soll man in die entsprechende Gruppe anhand dem Wert des Reflexionsgrades klassifizieren.

Wegen der Möglichkeit von Verkleidungsverformungen empfiehlt der Hersteller für die Mehrjochsysteme keine dunkle Platten zu verwenden. Die Schichtplatten mit dunklen Verkleidungen besitzen eine hohe Wärmeabsorption, was in der Zeit einer großen Insolation zur Entstehung von örtlichen Verformungen der Verkleidungsoberfläche führen kann. Diesbezüglich soll man eine Möglichkeit thermischer Bewegungen von Platten sichern sowie Platten mit beschränkter Länge anwenden.

Dieser Effekt hat keinen Einfluss auf die Nutzeigenschaften der Platte, jedoch behält sich der Hersteller, dass die Platten in diesen Farben durch den Kunden eigenverantwortlich gekauft werden und der Kunde kein Recht auf irgendeine damit verbundenen Ansprüche gegenüber dem Hersteller hat. Die allgemeine Regel für die Wahl der Plattenlänge je nach der Farbe wird laut der unter aufgeführten Tabelle angenommen.

Farbenbeschreibung der Schutzschicht	Schichtplatten PUR/ PIR	Schichtplatten PWS	Schichtplatten PWW
Farbgruppe I – maximale Länge	15 lfm	12 lfm	10 lfm
Farbgruppe II – maximale Länge	9 lfm	7 lfm	7 lfm
Farbgruppe III – maximale Länge	7 lfm	7 lfm	7 lfm

Bei der Abwicklung von Bestellungen der Platten in metallischen Farben wird empfohlen, diese in einzelne für die gegebene Fassade vorgesehene Oberflächen aufzuteilen. Es wird beobachtet, dass die Drehung eines Elementes mit metallischer Verkleidung um 180 Grad zur Entstehung eines deutlichen Unterschieds im Farbton der Oberfläche führt. Aus diesem Grund empfiehlt man bei der Plattenmontage, die Farbe und den Spiegelglanz der Platte sowie den Zustand der Blechoberfläche an der Fassade mit folgender Häufigkeit zu prüfen: jedes fünfte Element aus einer Entfernung von ca. 25 m. Solch eine Kontrolle lässt die Probleme mit Aussehen und Farbgebung zu vermeiden.

Bei der Abwicklung einer Sonderbestellung ist der Kunde verpflichtet, eine sog. Musterprobe in der Größe von mindestens 150 x 100 mm liefern, damit die Farbgebung der Schichtplattenverkleidungen bestimmt werden kann.

Der Hersteller schickt die Blechprobe an die Ausführungsfirma zwecks Vorbereitung eines entsprechenden Farbtons, welcher der durch den Besteller gelieferten Probe ähnelt.

Nach dem Erhalt vom Hersteller eines Musters wird die Probe durch beide Seiten mit einer Unterschrift bewilligt; sie bildet eine Anlage zum Vertrag und enthält folgende Angaben:

- den Namen des Herstellers von dem mit teinem farbigen Belag kontinuierlich beschichteten Stahlband
- die Schichtfarbe, erstellt mit einer beschreibenden und einer Codemethode,
- die Einheit des Spiegelglanzes,
- das Symbol der Schicht und ihre Dicke in µm.

PaNELTECH sp. z o.o. 41-508 Chorzów ul. Michałkowska 24	Ausgabedatum: 25.07.2014 Ausgabe : 7	S. 2
--	---	-------------

6. Sonstige Angaben:

- a/ Die minimale Neigung der Dachfläche beträgt 5% (für eine Dachfläche aus Schichtplatten, die in ihrer Länge nicht verbunden sind).
- b/ Die minimale Neigung der aus den in ihrer Länge verbundenen Platten zusammengesetzten Dachfläche - 9%.
- c/ Der Hersteller empfiehlt jedoch die Anwendung von Platten auf größeren Neigungen als die oben genannten Mindestneigungen, bei den minimalen Neigungen soll man mit dem Hersteller Kontakt aufnehmen.
- d/ Die Stützbreiten der Platten betragen: für die mittlere - 60 mm, für die äußerste - 40 mm.
- e/ Der Planer des Bauobjektes verantwortet für die Anwendung konkreter technischer Lösungen für eine Verkleidung aus Schichtplatten.
- f/ Die Montage von Farbplatten soll man so durchführen, dass für die gegebene Fläche / Fassade Platten mit derselben Farbe sowie mit demselben Spiegelglanz vorgesehen werden und diesbezüglich soll man vorher eine Bestellung mit Aufteilung der Platten in einzelne Fassaden aufgeben.
- g/ In den Montagearbeiten soll man auch die Richtlinien des Instituts für Bautechnik: "Die technischen Bedingungen für Ausführung und Abnahme von Bauarbeiten. Die Erd- und Konstruktionsarbeiten. Die leichte Verkleidung aus Schichtplatten." Nr. 434/2008 anwenden.
- h/ Die technischen Lösungen, die von den oben dargestellten zwar abweichen, aber den allgemeinen Regeln der Bautechnik entsprechen, sind zugelassen.

Die Toleranzen für Abmessungen und Formen von PWS-Schichtplatten einem Kern aus EPS-Styropor von Paneltech

Dicke	Für alle Dicken Toleranz ± 1 mm		
Deckungsbreite	Für alle Profile Toleranz ± 2 mm		
Länge	Für eine Länge nicht größer als 3000 mm oder gleich, Toleranz ± 3 mm	Für eine Länge von 3001 bis 8000 mm, Toleranz ± 5 mm	Für eine Länge größer als 8000 mm, Toleranz ± 8 mm
Abweichung von der Ebenheit	Für den Messabschnitt von 200 mm Toleranz 0,6 mm	Für den Messabschnitt von 400 mm Toleranz 1 mm	Für den Messabschnitt von 700 mm Toleranz 1,5 mm
Abweichung der Plattenränder von der Geraden	Toleranz, nicht mehr als ± 2 mm		
Abweichung der Platte von der Ebene (Verwindung)	Für eine Länge nicht größer als 3000 mm oder gleich, Toleranz ± 4 mm	Für eine Länge größer als 3000 mm, Toleranz ± 7 mm	

PaNELTECH sp. z o.o. 41-508 Chorzów ul. Michałkowicka 24	Ausgabedatum 25.07.2014 Ausgabe : 7	S. 3
---	---	-------------

Die Toleranzen für Abmessungen und Formen von Schichtplatten PW PUR / PW RIP mit einem PUR/RIP-Kern sowie von PWW-Schichtplatten mit einem Kern aus Mineralwolle MW von Paneltech

Dicke	Für eine Dicke nicht größer als 100 mm oder gleich Toleranz ± 2 mm	Für eine Dicke größer als 100 mm Toleranz $\pm 2\%$	
Deckungsbreite	Für alle Profile Toleranz ± 2 mm		
Länge	Für eine Länge nicht größer als 3000 mm oder gleich, Toleranz ± 5 mm	Für eine Länge größer als 3000 mm, Toleranz ± 10 mm	
Abweichung von der Ebenheit	Für den Messabschnitt von 200 mm Toleranz 0,6 mm	Für den Messabschnitt von 400mm Toleranz 1 mm	Für den Messabschnitt von 700mm Toleranz 1,5 mm
Abweichung von der Rechtwinkligkeit	Toleranz, nicht mehr als 0,6 % der nominalen Deckungsbreite		
Abweichung von der Geradlinigkeit	Toleranz, nicht mehr als 1 mm/ 1m, aber den Wert von 5 mm nicht überschreitend		
Höhe des Metallprofils	Für die Höhe des Profils von 5 bis 50 mm - Toleranz ± 1 mm		
Versteifungshöhe für leicht profilierte Verkleidungen	Für die Tiefe der Versteifungen kleiner als 1 mm -Toleranz ± 30 %	Für die Tiefe der Versteifungen von 1 bis 3 mm Toleranz $\pm 0,3$ mm	Für die Tiefe der Versteifungen von 3 bis 5 mm Toleranz ± 10 %
Biegung in der Länge	Toleranz: nicht mehr als 2 mm je jeder Meter Länge, aber für die ganze Platte nicht mehr als 10 mm		
Biegung in der Breite	Toleranz: nicht mehr als 8,5 mm je jeder Meter Breite für die Profiltiefe $h \leq 10$ mm	Toleranz: nicht mehr als 10 mm je jeder Meter Breite für die Profiltiefe $h > 10$ mm	
Profilmodul	Toleranz für das Standardprofil ± 2 mm		
Tal- und Rippenbreite	Toleranz Rippe ± 1 mm	Toleranz Tal ± 2 mm	